

Einladung an alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder zur 52. ordentlichen Generalversammlung

**Samstag, 21. April 2018, 13.00 Uhr im
Restaurant „Nassacker“, 8952 Schlieren**

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 51. ordentlichen GV
5. Mutationen
6. Entgegennahme der Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters (TK)
 - c) des Jugendobmannes
7. Kassen- und Revisorenbericht
8. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
9. Wahlen des Vorstandes
10. Wahl der Revisoren
11. Wahl der OK-Delegierten
12. Anträge
 - a) Antrag Alfonso D'Aniello: «Meisterschaftsfreier Trainingsabend»
13. Festlegung der Jahresbeiträge und des Budgets 2018/2019
14. Jahresprogramm 2018/2019
15. Diverses

Bis zum 28. Februar 2018 ist ein Antrag zur ordentlichen GV eingetroffen (Traktandum 12a sowie 2. Seite).

Der Besuch der GV ist für alle Aktivmitglieder (ab Jahrgang 2000) obligatorisch.

Unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten mit CHF 20.- gebüsst. Es werden nur schriftliche Abmeldungen akzeptiert!

Im Anschluss an die Generalversammlung findet das Helferessen statt. Die Einladung dafür erfolgt separat.

Mit besten Grüßen
der Vorstand



Antrag A. D'Aniello:

Die wenigen Aktiven, die regelmässig trainieren, werden bestätigen können, dass der Trainingsbetrieb der Saison 2017/18 massiv zu wünschen übrigliess. Ich spreche damit die Teilnahme respektive die Nichtteilnahme am Training an.

Es ist müssig, die Gründe dafür zu suchen – jeder wird genügend und gute davon haben. Fakt ist, es kam höchst selten vor, dass sich ein halbes Dutzend Leute zum Training einfanden.

Der auf alle Trainingstage verteilte Meisterschaftsbetrieb hat die Sache zusätzlich erschwert. Sind Spiele angesagt, geht die Motivation fürs Training noch zusätzlich flöte.

Alle Anstrengungen und Massnahmen (wie der Trainingsdoodle und Denise's Trainingschat haben auch keine wirkliche Bewegung in die Sache gebracht.

Deshalb mein Anliegen:

Ich bin der Meinung, dass ein nur für das Training reservierter Tag zur Wiederbelebung des Trainingsbetriebs beitragen würde. Welcher Wochentag dies sein sollte, könnte durch Mehrheitsbeschluss definiert werden.

Zwei Tage pro Woche für die Durchführung der Meisterschaftsspiele sind sicher ausreichend. Wenn nämlich Meisterschaftsspiele stattfinden, kommen sowieso fast keine Trainingswillige, somit können gut zwei Spiele pro Abend angesetzt werden. Dadurch bliebe ein Abend spielfrei für das Training.

Es ist mir bewusst, dass dies allein nicht genügen wird. Es liegt letztendlich am Goodwill jedes Einzelnen, ob ein reger Trainingsbetrieb zustande kommt oder nicht. Mein Vorschlag soll nur ein Stoss in die gewünschte Richtung sein. Ohne Kooperation und Motivation der einzelnen Mitglieder bleibt alles beim Alten.

Der TTC Urdorf ist ein Sportverein und ich denke, da sollte doch auch für etwas Sport Platz sein. Die geselligen Anlässe kommen ja beim TTCU auch nicht zu kurz, was auch gut ist und ebenfalls dazugehört.

Also mein Motto:

TTC Urdorf: ein Sportverein der auch Sport treibt

Sportliche Grüsse

Föns»